



**AKTIONSBÜNDNIS  
PATIENTENSICHERHEIT**

12. APS- Jahrestagung

Berlin, 04. Mai 2017

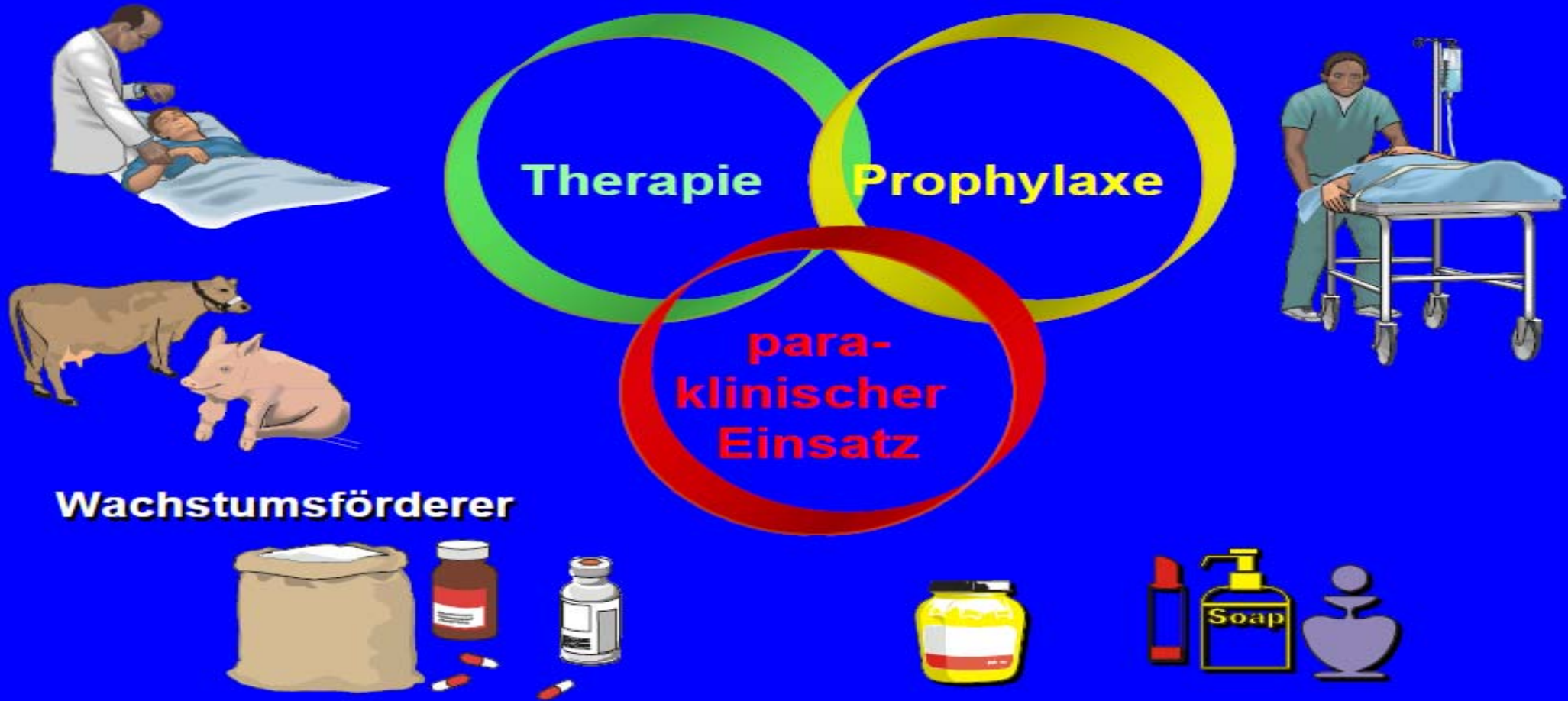
# **Gezielter Antibiotikaeinsatz durch einen multimodalen Ansatz**

Martin Wetzel

Facharzt für Allgemeinmedizin

78132 Hornberg

# Einsatzgebiete für Antibiotika



## Zunahme der Antibiotikaresistenzen birgt Gefahr für die Gesundheit

- ✓ Rund ein Drittel der gesetzlich Krankenversicherten bekommen ein Antibiotikum verordnet
- ✓ Schätzungen zufolge werden in mindestens 30 Prozent der Fälle Antibiotika inadäquat eingesetzt
- ✓ Zunehmend kommt es zu Resistenzen von Bakterien gegenüber Antibiotika
  - resistenzbefördernde Antibiotika wie Chinolone und Cephalosporine wurden in den letzten Jahren vermehrt eingesetzt
  - Preiselastizität → nachdem Chinolone (Norfloxacin und Ciprofloxacin) als Generika auf den Markt kamen und preiswerter wurden, verdoppelte sich der Verbrauch innerhalb von 7 Jahren

# Maßnahmen zur Reduktion der Antibiotikaverordnungen

Alle Aktivitäten zur Förderung einer adäquaten Antibiotikaverordnung im **ambulanten Bereich** sind daher von großer Bedeutung

die Arzneimittelkommission mit Vertretern unterschiedlicher Disziplinen

Fortbildungen für Haus- und Fachärzte  
→ Arzneimittelkonsil

Aufklärungskampagne für Patienten

Pilotprojekt zur CRP Messung in der Praxis

## Die Allzweckwaffe wird stumpf

Zu oft, zu häufig oder unsinnig:  
Wenn Antibiotika nicht richtig  
verschrieben werden,  
sind Probleme zu befürchten,  
sagt Facharzt Martin Wetzel

Merck

Wenn bei entzündlichen  
Erkrankungen, durch Bakte-  
rien, Infektionskrank-  
heiten und auf ewig zu besiegen,  
ist nichts geworden", sagt  
Facharzt für Allgemein-  
medizin. Die Allzweckwaffe ist  
immer noch ein mächtiges  
Werkzeug, das die An-  
zahl der Bakterien, die  
Erreger bilden sogenannte  
Antibiotika

Antibiotika-Resistenzen, also  
dass Bakterien ihre Struktur verändern  
und Antibiotika versagen, passieren jetzt –  
überall auf der Welt".  
Die Aussichten seien düster, warnt die  
WHO, wenn nicht gehandelt würde. Soll-  
ten sich Antibiotika-Resistenzen weiter  
verbreiten, dann könnte das dazu führen,  
dass an sich harmlose Infektionen oder  
kleine Verletzungen bereits zu einem gro-  
ßen Gesundheitsrisiko werden. Auf der 68.  
Sitzung der WHO im kommenden Mai soll

Antibiotika

daher ein Aktionsplan beschlossen werden,  
der diesem globalen Problem begegnet.  
„Noch sind wir in Europa von solchen  
Szenarien weit entfernt", beruhigt Wetzel.  
Doch auch hier werde dem Thema ein im-  
mer größerer Raum gegeben. So treffen  
sich die Leistungspartner von Gesundes  
Kinzigtal regelmäßig mit Professor Dr.  
Martin Wetzel von der Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg zu einem  
Arzneimittelkonsil,  
um über den Einsatz  
von Arzneimitteln  
zu diskutieren. Dabei  
werden mehrere Ziele

Einsatz von Antibiotika für eine harmlose  
Erkältung schon unsinnig." Dazu komme,  
dass die meisten Erkältungen von Viren  
ausgelöst werden. „Hier sind Antibiotika  
völlig wirkungslos. Sie helfen nicht, sie  
verkürzen die Dauer der Erkrankung nicht,  
sie stillen den Husten nicht, sie senken  
das Fieber nicht". Sein Tipp: Lieber stär-  
ker auf Hygiene im Umgang miteinander  
achten, Hände mit Seife  
und ordentlich

waschen sowie den Impfchutz aktuell  
halten. „Alles kein Hexenwerk, aber leider  
muss so etwas immer wieder mal gesagt  
werden."

Wissen aus erster Hand  
Mehr Informationen zu Antibiotika und  
den Problemen, die aus der Gabe ent-  
stehen können, gibt der Facharzt für Allge-  
meinmedizin am Donnerstag, 16. April,  
im Katholischen Gemeindezentrum Horn-  
berg. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldungen  
sind unter 07832/9748933 erwünscht.



Ausschnitt aus dem Antibiotika Bericht im Magazin „Kinzigtal Aktiv“, das allen Haushalten im Kinzigtal zugestellt wird

# Arzneimittelkommission Kinzigtal mit Vertretern aus unterschiedlichen Sektoren und Fachbereichen

Die Kommission tagt als regelmäßige Institution seit 2009

Mitglieder sind Haus- und Fachärzte, Krankenhausapotheker des örtlichen Krankenhausträgers, lokale Offizin Apotheker, Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und eine Vertreterin des Landesapothekervereins

Pharmakologische Themen, die eine hohe Praxisrelevanz aufweisen, wie z.B.

- Analyse von regionspezifischen Arzneimittelreports
- Leitlinien zur Multimedikation
- Entwicklung und Weiterführung einer rationalen Arzneimitteltherapie
- Synchronisierung der Arzneimitteltherapie zwischen den niedergelassenen Krankenhäusern und den Apotheken

Gründung **Projektgruppe Rationale Antibiotikatherapie**



# Ärztliche Fortbildung im Rahmen regelmäßiger Arzneimittelkonsile

interdisziplinäre Fortbildung zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten mit dem Fokus Arzneimitteltherapie für multimorbide, ältere Patienten seit 2011

Alle praxisrelevanten Themen wie Protonenpumpeninhibitoren, Psychopharmaka, Schmerztherapie und Antibiotika werden besprochen, bevorzugt „interaktiv“ anhand von Fallbeispielen aus der Praxis mit dem Ziel einer bestmöglichen und sicheren Pharmakotherapie und rationalen Arzneimittelversorgung.

Der pharmakologische Experte Prof. Dr. Martin Wehling\* referiert über Herausforderungen der Arzneimitteltherapie und Wechselwirkungen bei Polymedikation



\* Direktor Klinische Pharmakologie der medizinischen Fakultät Mannheim der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg

## ANTIBIOTIKA Gezielt oder gar nicht!



Fast jedes dritte Antibiotikum in Deutschland wird unnötig verschrieben. Antibiotika wirken nicht bei viralen Infekten wie Erkältung oder Grippe. Und: Bei falscher Einnahme verlieren Antibiotika ihre Wirkung.

**Wieviel? Wie oft? Wieso?  
Fragen Sie Ihren Arzt des Vertrauens!**

Weitere Informationen finden Sie auf [www.gesundes-kinzigtal.de](http://www.gesundes-kinzigtal.de)



# Aufklärungskampagnen

## Patienteninformation

### Antibiotika – Das sollten Sie wissen!

Antibiotika sind Arzneimittel zur Behandlung bakterieller Infektionen. Bei vielen Erkrankungen helfen diese Medikamente effektiv und können mitunter Leben retten. Allerdings müssen sie dafür richtig eingesetzt werden. Was Sie über Antibiotika wissen sollten, haben wir hier zusammengestellt:

#### Wie wirken Antibiotika?

Antibiotika hemmen das Wachstum von Bakterien umso wirksamer, je besser unsere natürliche Abwehr funktioniert. Grundsätzlich gilt bei der Einnahme von Antibiotika: Schließen Sie den Mund. Schließlich bekämpfen Antibiotika nicht nur Bakterien, wie wir sie für die Verdauung benötigen.

#### Wogegen helfen Antibiotika?

Antibiotika wirken ausschließlich bei bakteriellen Infektionen.

## Hornberg Katholisches Gemeindezentrum

### 16.04. | Antibiotika – Fluch oder Segen?

Die Entdeckung des Antibiotikums war eine Revolution in der Medizin. Hiermit wurde es plötzlich möglich, schlimme Krankheiten zu heilen. In diesem Vortrag wird erläutert, wann und wie man diese Medikamente einsetzt, welche Nebenwirkungen entstehen können und was es mit einer Antibiotikaresistenz auf sich hat.

**Martin Wetzel**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Hornberg



Bei Life Kinetik werden dem Körper visuelle und koordinative Aufgaben gestellt, die das Gehirn herausfordern und es leistungsfähiger machen.

**Andrea Moser**, Life Kinetik Trainerin

# Die richtige Diagnostik zur Vermeidung unnötiger Verordnungen

CRP Messungen im Rahmen eines 3-monatigen Pilotprojekts im Herbst 2016  
in drei Hausarztpraxen im Kinzigtal

Diagnostisches Verfahren zur Differenzierung von bakteriellen und viralen Infektionen

Zuverlässiges Messergebnis innerhalb weniger Minuten

## Ergebnisse:

Empfehlung der Ärzte für oder gegen eine Antibiotikaverordnung  
stimmte in den meisten Fällen mit den CRP-Messergebnissen überein

Testpraxen sind bereits auf Antibiotikaverordnungen sensibilisiert  
aufgrund vorangegangener Maßnahmen

Für Praxen mit hohen Verordnungsraten oder Notfallambulanzen geeignet

**ANTIBIOTIKA**  
Gezielt oder gar nicht!





## Der rückläufige Trend der Antibiotikaverordnungen weist darauf hin, dass das Bewusstsein der Resistenzbildung steigt

Für die AOK und SVLFG Versicherten im Kinzigal bestehen seit den Anfängen des multimodalen Programms deutlich geringere Antibiotika-Verordnungsquoten im Vergleich zu Baden-Württemberg insgesamt

Eine zusätzliche Reduktion der Antibiotika-Verordnungsraten konnte im Zeitverlauf erwirkt werden

Hausärztliche Leistungspartner weisen niedrigere Verordnungsquoten in allen Altersklassen auf als Nicht-Leistungspartner

Nach wie vor besteht jedoch eine hohe Varianz der Antibiotika-Verordnungsquoten zwischen den einzelnen LP-Praxen im Kinzigal

**ANTIBIOTIKA**  
Gezielt oder gar nicht!



- ✓ **Der sachgerechte Gebrauch von Antibiotika ist mehr denn je erforderlich, da in naher Zukunft nur mit wenigen neuen Wirkstoffen in der Humanmedizin zu rechnen ist.**
- ✓ **Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung resistenter Bakterien können sich nicht auf einen rein restriktiven Einsatz von Antibiotika beschränken.**
- ✓ **Gutes Management, fundierte Aus-, Weiter- und Fortbildung aller Beteiligten sowie wirkungsvolle Hygienemaßnahmen sind ebenso unabdingbar für den Erfolg.**

Fazit:

**ANTIBIOTIKA**  
Gezielt oder gar nicht!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Weiter Infos unter:**

Gesundes Kinzigtal GmbH

Eisenbahnstraße 17

77756 Hausach

Telefon: +49 7831 / 96 66 70

[info@gesundes-kinzigtal.de](mailto:info@gesundes-kinzigtal.de)

[www.gesundes-kinzigtal.de](http://www.gesundes-kinzigtal.de)